**Postanschrift:**

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen

Kirchring 3, 36093 Künzell-Dietershausen

**Pfarramt Dietershausen Tel. 1756**

Pfarrbüro Beate Kött Tel. 1756

Pfarramt Weyhers/Pfarrbüro Tel. 342

Pfarrer Markus Schmitt Tel. 342

Diakon Godehard Grammel Tel. 4397777

Diakon Petre Ichev Tel. 0159-02526026

Thomas Groß/Rupert-Mayer Haus Tel. 0173-88 66 562

Internet: www.katholische-kirche-dietershausen.de

www.schoenstatt-fulda.de

E-Mail. sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:**

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 29.11.2025.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 26. November bis spätestens 10.00 Uhr im Pfarrbüro vorliegen.

Stille Anbetung im Schönstatt-Kapellchen täglich von 16.00-18.00 Uhr.

Eucharistische Gebetszeit mit den Schwestern Sonntags um 17.30 Uhr.

# Pfarrbrief 12-25

## St. Bartholomäus Dietershausen

**25.10. – 30.11.2025**

Jesu Worte aus dem Evangelium
zum **Allerseelen**-Tag sind wie ein Schutzmantel für all diejenigen, die Trauer und Schmerz niederdrückt.

co Andrea Naumann/John Blankers

Liebe Gemeinde,
im letzten Pfarrbrief schrieb Pfarrer Schmitt u.a. über die neuen, größeren Pfarreien. Ich war mit ihm darüber im (Email-)Gespräch und er bat mich, meine Sicht ergänzend zu schildern. Zusammenschlüsse gibt es überall: z.B. Musikverein Weyhers-Schmalnau, JSG Giebelrain (Fußballjungs aus Weyhers, Dietershausen, Friesenhausen, Poppenhausen), der Verein Miteinander-Füreinander Oberes Fuldatal, mit Büros in Gersfeld und Ehrenberg. Nötig, weil es allein einfach zu mühsam geworden ist, oder die Leute fehlen.

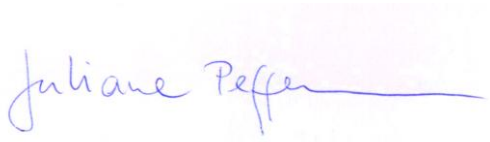
Jetzt ist die Kirche dran und da tut es für viele besonders weh. Ja, es ist ein großer Einschnitt. Dennoch sind die Maßnahmen nicht überraschend. Im Jahr 2002 startete unter Bischof Algermissen den Pastoralen Prozess: „Um der Menschen willen, gemeinsam auf der Suche nach Gott.“ Vielleicht erinnern sie sich. Seit 2006 gibt es die Pastoralverbünde, die ein erster Schritt hin zu Zusammenwachsen und Aufgabenteilung sein sollten. 2014 gab es pastorale Grundsätze, die auch den fehlenden hauptamtlichen Berufungen und immer wenigeren Gläubigen Rechnung tragen sollten. Und jetzt der Auftrag, bis 2027/2028 eine neue Pfarrei zu werden.

Für die pastoralen Mitarbeiter wird es teilweise eine große Umstellung werden. Ich sehe allerdings auch eine Chance in der Tatsache, dass in der neuen Pfarrei mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Team agieren können. Ich selbst habe immer von Teamarbeit, dem Austausch, der Reflexion und der Aufgabenteilung und gegenseitiger Unterstützung profitiert.

Und wenn nicht mehr jedes Wochenende eine Heilige Messe in der Weyherser/Dietershausener Kirche ist, kann die Kirche trotzdem mit Leben gefüllt sein. Dann ist genau an dem Wochenende vielleicht ein Kinderwortgottesdienst, die Kolpingsfamilie oder die kfd machen etwas. Andere besuchen die Messe im Nachbarort. Ein Fahrdienst wird vielleicht entstehen, um Menschen, die nicht mehr selbst fahren können, eine Teilnahme an der Eucharistie zu ermöglichen.

Es wird so viel möglich sein, wie wir alle, die Leute vor Ort, daraus machen. Das nimmt uns in die Verantwortung, wenn wir unseren Glauben weiterhin im Ort leben wollen - bietet aber auch Chancen für neue Formate und so kreative Lösungen wie beim Musikverein oder den Fußballern. Wie wir uns mit den anderen Orten vernetzen und von den Charismen dort vielleicht sogar profitieren können.

Flexibel bleiben, immer wieder neu denken, den Heiligen Geist willkommen heißen und positiv in die Zukunft blicken, das wünsche ich uns und grüße herzlich,
Ihre Juliane Peffermann, Gemeindereferentin (z. Z: kfd-Diözesanreferentin)
Reaktionen gern an Juliane.Peffermann@bistum-fulda.de



| | | |
|---|---|---|
| **SA.** | **25.10.** | **Samstag der 29. Woche im Jahreskreis** |
| 10:30 | Ried | Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Josef und Brigitte Baumgarten und<br>*für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Baumgarten und Pfahls* |
| **SA.** | **25.10.** | **Vorabend zum<br>30. Sonntag im Jahreskreis<br>"missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)** |
| 17:00 | Weyh. | Vorabendmesse<br>*für Eltern u. Geschwister Latsch für Verstorb. der Familie Möller*<br>*für Familie Lehrich*<br>*2. Sterbeamt für Elvira Breidung* |
| 18:30 | Ried | Festgottesdienst zur KIRMES, Mitgestaltung Kirmesjugend |
| **SO.** | **26.10.** | **30. Sonntag im Jahreskreis<br>"missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)** |
| 08:15 | Ober. | Hl. Messe<br>für Josephine und Willi Schäfer und verstorbene Angehörige |
| **09:30** | **Diet.** | **Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde**<br>***für Helmut und Irmgard Groß***<br>***für Hubert Sauer und für Josef und Maria Mehler***<br>***für Winfried Reinhardt*** |

**MO. 27.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis**

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

**DI. 28.10. Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel**

**18:30 Diet. Hl. Messe**
***für Alfred und Änne Aschenbrücker***
***für Albert Richter u. verstorbene Eltern und Geschwister***
***für Oskar, Ludwig und Beate Kraus, leb u. verstorb. Angehörige***
***für Verstorbene der Familien Auth u. Handwerk u. leb. Angeh.***
***für Verlassene Arme Seelen in besond. Anliegen***

**MI. 29.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land

**DO. 30.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Ober. Rosenkranzgebet nach der Messe

19:00 Weyh. Rosenkranzmeditation der kfd

**FR. 31.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

16:30 Ried Gräbersegnung am neuen Friedhof

17:15 Ried Gräbersegnung alter Friedhof an der Kirche, anschließend Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

**SA. 01.11. Allerheiligen**

**16:00 Diet. Gräbersegnung, Treffpunkt am Friedhof**

**17:00 Diet. Vorabendmesse**
***für die Verstorbenen des vergangenen Jahres***

**SO. 02.11. Allerseelen**
**Priesterausbildung in Osteuropa RENOVABIS**

08:30 Ried Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde und für die Verstorbenen des vergangenen Jahres anschl. Gräbersegnung

## ALLERHEILIGEN

1. November 2025

**Allerheiligen**

Lesejahr C

*1. Lesung:*
*Offenbarung 7,2-4.9-14*

*2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3*

*Evangelium:*
*Matthäus 5,1-12a*

*Ildiko Zavrakidis*

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

## ALLERSEELEN

2. November 2025

**Allerseelen**

Lesejahr C

*1. Lesung: Weisheit 3,1-9*

*2. Lesung:*
*1. Korinther 15,20-23*

*Evangelium:*
*Johannes 6,37-40*

*Ildiko Zavrakidis*

» Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag. «

**MO. 03.11. Montag der 31. Woche im Jahreskreis**

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

**DI. 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof (1584)**

**18:30 Diet. Hl. Messe**
***für Johann und Sofie Wollschläger***

**MI. 05.11. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Dietmar Ebert und verstorbene Angehörige

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land

**DO. 06.11. Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis**
**Kollekte für die Priesterausbildung**

07:00 KAP Hl. Messe

09:00 KAP Mütter beten für ihre Familien, anschl. Gelegenheit zur Begegnung in der Cafeteria im Josef-Engling-Haus

**FR. 07.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**
**Kollekte für die Priesterausbildung**

07:00 KAP Hl. Messe
**08:30 Krankenkommunion in Dietershausen**

**18:30 Diet. Hl. Messe,**
**anschl. Gestaltete Anbetung am Herz-Jesu-Freitag**
***für Barbara, Günther und Maria Meeßen***

**SA. 08.11. Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis**
**Kollekte für dringende Diasporabedürfnisse im Bistum Fulda** Zählung der Gottesdienstbesucher

**17:00 Diet. Vorabendmesse mit parallelem Kinder-Wortgottesdienst im Rupert-Mayer-Haus**
***3. Sterbeamt für Werner Kretsch***
***für Dietmar und Hilde Walter***
***für Gerold Kram und Gerhard Schwarz, lebende und verstorbene Angehörige***
***für Emil und Rosa Kram, lebende und verstorbene Angehörige***
***für Hedwig und Alfons Vogel, lebende und verstorbene Angehörige***
***für Erna und Josef Schwab***

**SO. 09.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**

08:15 Ober. Hl. Messe
Jahresgedenken für Anna Mehler

09:30 Weyh. Festgottesdienst zur KIRMES, mitgestaltet von der Kirmesjugend

## WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

9. November 2025

**Weihetag der Lateranbasilika**

Lesejahr C

*1. Lesung:*
*Ezechiel 47,1-2.8-9.12*

*2. Lesung:*
*1. Korinther 3,9c-11.16-17*

*Evangelium: Johannes 2,13-22*

*Ildiko Zavrakidis*

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

**MO. 10.11. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)**

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet und geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

**DI. 11.11. Hl. Martin, Bischof (397)**

**17:00 Diet. St. Martin-Feier des Kindergartens Sonnenhöhe, anschl. St. Martinsumzug**

**18:30 Diet. Hl. Messe**
***für Maria Täubert***

**MI. 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer (1623)**

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Irene Müller und Helga Zihbold

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land

**DO. 13.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe
für Karl Heil und verstorbene Angehörige

**FR. 14.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

**33. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C, 16. November**

***1. Lesung: Maleachi 3,19-20b 2. Lesung: 2. Thessalonicher 3,7-12***

***Evangelium: Lukas 21,5-19***

**» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «**

**SA. 15.11. Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis**
**Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)**

**17:00 Diet. Vorabendmesse als Dankmesse zum Jubiläum des Musikvereins Haunequelle Dietershausen**
***für die Leb. und Verstorbenen des Musikvereins Haunequelle***
***Jahresgedenken für Berta Füller***
***Jahresgedenken für Heiner Semler***
***für Berthold und Paula Kram, lebende und verstorbene Angehörige***
***für Helmut Füller***
***für Anni und Eduard Maierhof***
***für Martin Maierhof***
***Lebende und Verstorbene Semler und Barthelmes***
***für Wolfgang Semler und Eltern***

**Anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag am alten Friedhof**

**SO. 16.11. 33. Sonntag im Jahreskreis**
**Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)**

08:30 Ried Hl. Messe anschl. Gedenken zum Volkstrauertag neben der Kirche
für Andreas Pfeffermann

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit parallelem Kinder-Wortgottesdienst im Kindergarten
für Aloys und Elisabeth Burkart und Angehörige
3. Sterbeamt für Wolfhard Fuchs Jahresgedenken für Otto und Hedwig Krug

11:00 Weyh. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Friedhof

***Im Licht des Glaubens bin ich stark, standhaft und beharrlich, im Licht des Glaubens hoffe ich. Das lässt mich nicht schwach werden auf dem Weg, und ohne dieses Licht ginge ich in der Finsternis.***

***Katharina von Siena***

**MO. 17.11. Montag der 33. Woche im Jahreskreis**

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet und geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

**DI. 18.11. Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**

**14:30 Uhr Spielenachmittag im Rupert-Mayer Haus Dietershausen**

**18:30 Diet. Hl. Messe**
***für Josef und Rosa Baier,***
***für Theo Hartung und verstorbene Angehörige***

19:00 KAP Bündnismesse im Kapellchen

**MI. 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin, Zweitpatronin des Bistums (1231)**

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land

**DO. 20.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe

**FR. 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

07:00 KAP Hl. Messe

**SA. 22.11. Vorabend zum Christkönigssonntag**

17:00 Weyh. Vorabendmesse
für Elfriede und Bernhard Kastilan und verstorbene Angehörige
für Katharina und Florian Enders
2. Sterbeamt für Hermann Henkel
Jahresgedenken für Maria Müller und verstorbene Angehörige

**SO. 23.11. Christkönigssonntag**

08:15 Ober. Hl. Messe
für Johanna und Alfred Zink
für Rita Raab und Sohn Hans Georg

**09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde**
***Jahresgedenken für Georg Maierhof und für Verstorbene Maierhof und Baier***
***für Erna und Peter Haas***
***für Oskar und Maria Semler, Ida Semler und Therese Küter***

14:00 Ried TAUFE des Kindes Fabius Böhmel-Heil

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

23. November 2025

**Christkönigssonntag**

Lesejahr C

*1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3*

*2. Lesung: Kolosser 1,12-20*

*Evangelium: Lukas 23,35b-43*

*Ildiko Zavrakidis*

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «

**MO. 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet und geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

**DI. 25.11. Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis**

**18:30 Diet. Hl. Messe**
***für Ewald Semler und Irmgard Menz***

**MI. 26.11. Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land

**DO. 27.11. Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe
für Andreas Pfeffermann und Waldemar Kaib

**FR. 28.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**

07:00 KAP Hl. Messe

**SA. 29.11. Vorabend zum 1. Adventssonntag**
Kollekte für die **KIRCHENHEIZUNG**

**17:00 Diet. Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder**
***für Emma und Paul Nüchter, lebende u. verstorbene Angehörige***

**SO. 30.11. 1. Adventssonntag**
Kollekte für die KIRCHENHEIZUNG

08:30 Ried Hl. Messe und Vorstellung der Erstkommunionkinder
Jahresgedenken für Heinz Bönisch und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde und Vorstellung der Erstkommunionkinder
für Pfarrer Helmut Thomas, für Pater Matthias Kircher und für Lore Schlehuber
für Maria Bleuel und verstorbene Angehörige
3. Sterbeamt für Elvira Breidung für Manfred und Jürgen Breidung

11:15 Ober. TAUFE des Kindes Ragnar Büttner

## ERSTER ADVENTSSONNTAG

30. November 2025

**Erster Adventssonntag**

Lesejahr A

*1. Lesung: Jesaja 2,1-5*

*2. Lesung: Römer 13.11-14a*

*Evangelium:*
*Mathäus 24,29-44*

*Ildiko Zavrakidis*

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass er vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

# HEY, Gott!

## Siehst du echt alles?

Ich weiß, viele Leute finden das schlimm. Sie denken, ich bin der Ober-Kontrolleur, vor dem man nichts verstecken kann und der jeden kleinen Fehler sofort sieht und bestraft. So einen Gott möchten sie nicht – das kann ich voll verstehen!
So bin ich nicht.
Es gibt aber auch Menschen, die vertrauen darauf, dass ich sie sehe. Das sind die, die ungerecht behandelt werden, die keiner ernst nimmt oder die man verschwinden lassen möchte. In vielen Ländern der Welt gibt es keine Gerechtigkeit für „unwichtige" Leute.
Wenn sie dann sagen: „Gott sieht alles!", ist das eine Warnung für die Mächtigen: „Ihr meint vielleicht, dass ihr euch alles erlauben könnt, weil wir euch nicht daran hindern können. Aber Gott sorgt für Gerechtigkeit, weil er weiß, was ihr heimlichtut."
Und: Ich sehe auch, was du lieber nicht zeigen möchtest: Deine Traurigkeit. Die Sehnsucht nach einer echten Freundin. Deine Unsicherheit und das, was dir peinlich ist.
Bei mir ist das gut aufgehoben. Ich sehe es, aber ich mache dich nicht fertig dafür. Vielleicht doch ein Trost, oder?

*Christina Brunner ... ist sicher, dass Gott so antworten würde.*

*Lösung: Den Fisch findest du auf dem Globus.*

*Andrea Waghubinger*

**MI. 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin, Zweitpatronin des Bistums (1231)**

## Die Liebe in Fülle

Die vor nahezu 800 Jahren (1231) im Alter von 24 Jahren verstorbene Elisabeth von Thüringen ist wie kaum ein anderer Mensch zum Symbol der Nächstenliebe und der Hinwendung zu den Ärmsten geworden. Als Königstochter von Ungarn dem Hochadel zugehörig und als Frau des thüringischen Landgrafen überwindet sie die eigentlich unüberwindbare Distanz zu den Ärmsten und zu den Ausgegrenzten, kennt keine Berührungsängste und begegnet ihnen auf Augenhöhe.
Schon als Landgräfin wohnte sie Gottesdiensten barfuß und in einem aus grober Wolle gewebten Gewand bei. Im Dienst um Kranke und Bedürftige verrichtete sie schwere und damals als entwürdigend angesehene Tätigkeiten.
Diese Hinwendung hat der Künstler Markus Gläser im Jahr 2013 in seiner Elisabeth-Figur zum Ausdruck gebracht, die vor der St.-Elisabeth-Kirche in Eisenach steht. Sie zeigt die Heilige Elisabeth, wie sie barfuß den steilen Weg von der Wartburg zu den Armen hinabsteigt. In ihren Händen eine Schatztruhe, die sie den Menschen bringt, die sich flehend nach ihr ausstrecken. Elisabeths radikale Hinwendung zu den Armen brachte sie in Konflikt mit ihrer Familie, der nach dem frühen Tod ihres Mannes eskalierte und letztendlich zur Vertreibung Elisabeths führte.
Elisabeth heißt auf Hebräisch „Gott ist Fülle". Von dieser Fülle ist auf den ersten Blick in Elisabeths Leben nicht viel zu erkennen. Früh dem Elternhaus entrissen, wuchs sie in einer fremden Umgebung auf.
Schon früh widmete sie ihr Leben den Armen. Nach kurzer glücklicher Ehe starb ihr Mann vor dem Tod ihres dritten Kindes und Elisabeth erfuhr die Hartherzigkeit ihrer Verwandten. Als das Leben für sie immer enger wird, offenbart sich die Weite ihres Herzens: Ganz „opfert" sie ihr Leben den Armen. Und darin offenbart sich die ganze Fülle der Liebe. Die Liebe Gottes zu den Menschen, die in der Liebe Elisabeths zu den Armen einen einmaligen Widerschein findet.

*Michael Tillmann*